

GEDANKEN ZUM SONNTAG

von Diakon Hans Sattel

Liebe Leserinnen und Leser,



es kann spannend sein, sich vorzustellen: Was wäre, wenn? Was wäre, wenn zum Beispiel die Staatsmacht der DDR damals bei der Wende mit Gewalt eingegriffen hätte?

Wo stünde Europa heute? Brisant wird dieses Fragespiel im Evangelium des 1. Fastensonntages (Matthäus 4, 1 – 11). Dort wird erzählt, dass der Teufel an Jesus im Augenblick größter Schwäche herantritt, nach dem Fasten. Jesus gerät in Versuchung, seine Sendung zu verraten. Was wäre, wenn Jesus nicht widerstanden hätte? Immerhin, es hätte unser christliches Sein oder Nichtsein auf dem Spiel gestanden.

Zu bestechend sind die drei Angebote des Versuchers: Brot in Fülle, Anerkennung und Macht zu erhalten. Aber der Teufel blitzt ab. Jesu Vertrauen zum Vater ist stärker.

Die Versuchungen, die das Evangelium beschreibt, gab es zu allen Zeiten, auch heute.

Da ist einmal der Hunger nach Brot oder aktuell nach Konsum. Ständig wird uns eingeredet, unser Glück hänge von diesem oder jenem Artikel ab und kaufen und kaufen ... Allein die Kaufkraft von Kindern und Jugendlichen hierzulande betrug Medien zufolge 2012 fast 24 Milliarden Euro. Ein wahrer Kaufrausch. Aber ist es das, was wir zum Leben brauchen?

Da ist zum Zweiten die Gier nach Selbstdarstellung. „Stürz dich vom Tempel herab, es wird dir nichts passieren!“, wird Jesus versprochen. Nun ja, es ist schon bestechend, zum Helden zu werden. Wer kann dem widerstehen? Selbst manche gute Tat wird aus Selbstdarstellungsgründen vermarktet. Aber wenn die Show vorbei

ist, bleibt dann nicht zuweilen Einsamkeit und Leere?

Schließlich gibt es jenen Reiz, alles Erdenkliche zu opfern, um möglichst viel Einfluss und Macht zu gewinnen. Wer Besitz und das Sagen hat, braucht um nichts zu bitten. Geschenke werden überflüssig. Geht diese Lebensrechnung auf, ein Leben ohne Gnade? Können wir das Wesentliche des Lebens durch Macht und Geld gewinnen?

Diese exemplarischen Versuchungen nach „Immer mehr“, Selbstdarstellung und Macht können sich raffiniert bei uns einschleichen, getarnt mit guten Gründen wie beispielsweise: „Aber das ist doch ganz harmlos... Komm, was ist denn schon dabei... das machen doch alle... Stell dich nicht so an, das bisschen schadet doch niemand...“ Die Gefahr ist, dass sich die Gewichte allmählich unbemerkt verschieben können. Und am Ende? Was wäre, wenn wir dem Versucher auf den Leim gehen? Man darf diese „Spielchen“ nicht unterschätzen.

Den teuflischen Reizen setzt Jesus im Evangelium seine Lebensbotschaft entgegen:

Gott allein ist Quelle, Garant und Herr des Lebens; ohne Gott führt auch noch so viel Brot zum Tod, ohne ihn stürzt all unser mühsam errungener Glanz wie ein Kartenhaus ein, besitzen wir weniger als das Nichts.

Jesus vertraut seinem und unserem Vater letztlich ganz und gar. Aber auch er musste lernen, dem Versucher zu widerstehen, Dinge dieser Welt loszulassen, sich festzumachen in Gott, um nicht sein Leben zu vergeuden.

Ich glaube, liebe Leserinnen und Leser, in Jesu Spur zu gehen macht uns deutlich widerstandsfähiger gegen Versuchungen. Diese Spur Jesu wieder neu zu entdecken, dazu lädt nicht nur, aber vor allem die bevorstehende Fastenzeit ein. Ich denke, wir selbst können am Besten erspüren, wo diese Spur vielleicht verloren ging und wie sie wieder zu finden ist.

POLITISCHE VERANSTALTUNGEN

FDP stellt Liste auf

SCHIFFERSTADT. Am Montag, 10. März, stellt die FDP ihre Liste für die Stadtratswahl am 25. Mai 2014 aus. Die Veranstaltung im Hotel Kaufmann um 19 Uhr ist öffentlich.

CDU am Schillerplatz

SCHIFFERSTADT. Die CDU Schifferstadt wird heute Samstag zwischen 10 und 12 Uhr, mit einem Infostand am Schillerplatz vertreten sein, um Bürgerfragen zu beantworten sowie auf den Frühlingsempfang am 15.3. hinzuweisen.

Bündnis 90/Die Grünen wählen Kandidaten

SCHIFFERSTADT. Am Dienstag, 11. März, 19 Uhr, wählt der Ortsverband von Bündnis 90/Die Grünen in der Gaststätte Delpühi die Kandidaten für die Stadtratswahl. Zu dieser Veranstaltung sind interessierte Bürger herzlich eingeladen.

Austausch mit der UWG

SCHIFFERSTADT. Die UWG Schifferstadt und WG Dr. Magin informieren die Schifferstadter Bürgerinnen und Bürger über ihre Vorstellungen zum innerstädtischen und überörtlichen Verkehr, einschließlich der Frage der Unterführung statt Bahnübergang in der Iggeheimer Straße, die bestehenden oder fehlenden Querverbindungen bspw. in der Hauptstraße sowie über die Zusammenarbeit mit Ordnungsamt, Verwaltung und Stadtrat. Sie erwarten die Fragen und Anregungen der Teilnehmer an der Veranstaltung, die am Montag, 19.30 Uhr im Haus der Vereine stattfindet.

Baumpflanzungen durch Hochzeitspaare

SCHIFFERSTADT. Seit Mai 1996 erhalten alle Brautpaare zur standesamtlichen Trauung von ihrem Standesbeamten einen Baumscheck. Dieser schönen Geste, die von den Brautpaaren sehr positiv aufgenommen wird, liegt ein Beschluss des städtischen Forst-, Agrar- und Umweltausschusses zugrunde. Am Samstag, dem 22. März 2014 ist es nun wieder soweit: Um 10.00 Uhr findet im Schifferstadter Wald die siebzehnte Baumpflanzaktion statt. Treffpunkt ist der Forstbetriebshof, Porthöhe 72. Im vergangenen Jahr haben sich nach Mitteilung des Standesamtes 70 Paare in Schifferstadt das „Ja-Wort“ gegeben. Alle Brautpaare haben nun die Gelegenheit, ihren Baumscheck einzulösen und den „persönlichen Baum“ zu pflanzen. Die Brautpaare werden gebeten, wenn möglich für die Pflanzung einen Spaten mitzubringen. Bürgermeisterin Ilona Volk wird gemeinsam mit der Beigeordneten Marion Schleicher-Frank, die Brautpaare sowie die Schifferstadter Standesbeamten begrüßen können.

Vortrag im Haus der Vereine: Sodbrennen

SCHIFFERSTADT. Am Dienstag, 25. März um 19 Uhr hält Dr. med. Martin Hoffmann, Leitender Oberarzt der Chirurgischen Klinik im Ludwigshafener St. Marienkrankenhaus, einen Vortrag zum Thema „Volkskrankheit Sodbrennen von der harmlosen Befindlichkeitsstörung zum ernstzunehmenden Krankheitsbild“. Der Abend ist kostenlos und findet im Schifferstadter Haus der Vereine, Rehbachstraße 1 statt. Aus organisatorischen Gründen bittet die Stadtverwaltung Schifferstadt unter den Telefonnummern 06235/44-320 oder 44-302 um Anmeldung.



Vorsitzender Hans Schwind mit den Geehrten Emil Geier, Gunter Holderbach und Willy Odermatt. Rechts Kassenwartin Inge Weiler. Foto: Privat

Sportlich und finanziell Gas gegeben

MAC Schuldenfrei ins neue Geschäftsjahr / Ehrungen für verdiente Mitglieder

SCHIFFERSTADT (kai). Schuldenfrei ist der Motorsport- und Automobilclub Schifferstadt ins neue Geschäftsjahr gestartet. Schneller als erwartet konnten die Kredite, die vor allem auf den Bau des Vereinsheims am Waldfestplatz zurückzuführen waren, getilgt werden. Dass es gelungen ist, parallel dazu in weitere Ausstattungen zu investieren, freute die Freunde des Motorsports umso mehr. So positiv wie der Kassenbericht von Inge Weiler war auch der Rückblick des Vorsitzenden Hans Schwind auf das vergangene Jahr bei der Mitgliederversammlung. In deren Mittelpunkt standen Ehrungen für besondere Treue.

Über vereinsinterne Veranstaltungen und Erfolge spannte Schwind den Bogen in seinem Bericht über bedeutende Veranstaltungen wie das Zunftbaumstellen, den Triathlon „Goldener Hut“, der gemeinsam mit dem Leichtathletikclub und der DLRG umgesetzt wird, und der Oldtimerrallye, deren Teilnehmerfeld

mehr als zufriedenstellend besetzt gewesen ist. Die siebte Veranstaltung dieser Art ist auf den 9. August 2014 terminiert.

Schwinds Dank ging nicht nur an seine Vorstandskollegen, sondern an alle Helfer für ihre geleistete Arbeit für den Verein im zurückliegenden Jahr. Im Fokus der Mitgliederversammlung standen drei Personen, die dem MAC bereits seit mehreren Jahrzehnten die Treue halten.

Unübertroffen ist Emil Geier angesichts seiner 60-jährigen Mitgliedschaft, die bereits mit der Ernennung zum Ehrenmitglied in der Vergangenheit belohnt worden ist. Mit Urkunde und Nadel wurde er nun erneut ausgezeichnet. In den Kreis der Ehrenmitglieder aufgenommen wurden Gunter Holderbach im 50. Jahr seiner Mitgliedschaft und Willy Odermatt angesichts seines großen Engagements für den Verein.

In Abwesenheit erteten Willy Meyer und Frank Spindler ebenfalls Anerkennung. Während Meyer seit 25 Jahren

dem MAC angehört, hat sich Spindler im vergangenen Jahr durch besondere sportliche Leistungen, vor allem im Kartfahren in Landau, hervorgetan.

Einstimmig verliefen die Entscheidungen zur Besetzung von zwei Vorstandsposten. Jens Niklas wurde von den Mitgliedern zum Sportleiter gewählt, Marc Glaser zum stellvertretenden Vorsitzenden.

Über technische Entwicklungen, die Pflicht für den Notrufassistenten ab 2015 und die Motocrossakademie für Kinder ab sechs Jahren berichtete Steven Nikolai als Vertreter des ADAC Pfalz.

Während bezüglich der Satzung des MAC insbesondere zur Absicherung der Gemeinnützigkeit eine Änderung vorgenommen werden soll – nach einstimmigem Beschluss der anwesenden Mitglieder bei der Versammlung – sollen die Miete für das Vereinsheim sowie die Stornogebühr auf dem bisherigen Stand belassen werden.

Ebay – Crashkurs

SCHIFFERSTADT. Ebay ist das größte Internet-Auktionshaus der Welt, fast jeder hat davon schon gehört. Früher musste man auf Flohmärkten sein Glück versuchen oder Prospekte durchblättern, um ein Schnäppchen zu machen. Heute reicht schon ein Mausklick. Nicht nur der Kauf, auch der Verkauf von Artikeln jeder Art ist ein Kinderspiel geworden und alles geht bequem von zu Hause aus. Doch wie funktioniert das „Phänomen Ebay“ überhaupt und auf was muss man achten? An zwei Abenden mit Beginn am Mittwoch, 19. März, 18 Uhr hilft hier der Crashkurs „Ebay, der größte Marktplatz der Welt“ weiter, der im Schifferstadter Bildungszentrum der Kreisvolkshochschule, Neustückweg 2 angeboten wird. Es wird erklärt, was alles zu beachten ist, und der Kurs zeigt den sicheren und erfolgreichen Umgang mit dem großen „Online-Marktplatz“. Der zweite Kurstag ist dann am Mittwoch, 26. März. Anmeldungen sind bei der Stadtverwaltung Schifferstadt unter den Telefonnummern 06235/44-320 oder 44-302 möglich.

ZAHL DES TAGES

Gewerkschaft Verdi hat 85.000 Mitglieder

MAINZ (dpa/lrs). Die Dienstleistungsgewerkschaft Verdi in Rheinland-Pfalz hat 85.000 Mitglieder. Im vergangenen Jahr sei die Zahl leicht um rund 100 Menschen gestiegen, teilte Verdi in Mainz mit. Diese Entwicklung gehe über alle Branchen.

Anzeige

Samstag, 15. März 2014, 10.00 bis 14.00 Uhr

Kinder-medizintag

Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus Speyer
Hilgardstr. 26, 67346 Speyer

Wie sieht der Bauch von innen aus? Wie funktioniert mein Herz? Was passiert im OP? Diese und andere Fragen beantworten wir euch beim Kindermedizintag.

Besichtigung und Mitmach-Stationen:

- Endoskopie und Ultraschall
- Lungenfunktion, Herzultraschall und EEG
- Operationsaal
- Kreißsaal
- Rettungswagen des DRK

Außerdem erwarten euch Vorträge, eine Teddy-Klinik und viele weitere Überraschungen!

Programm unter:
www.diakonissen.de

Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus Speyer
diakonissen@diakonissen.de • www.diakonissen.de

Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus Speyer